

# **Inkorporierte Anforderung, intrinsische Motivation oder externer Zwang? Praktiken des Umgangs mit Mobilitätsanforderungen in der Arbeitswelt**

Workshop am 23.-24.11.2018, Universität Bremen

Der Workshop „Inkorporierte Anforderung, intrinsische Motivation oder externer Zwang? Praktiken des Umgangs mit Mobilitätsanforderungen in der Arbeitswelt“ nimmt die Beobachtung zum Ausgangspunkt, dass sich für die spätmoderne Arbeitswelt spezifische Mobilitäts- und Flexibilitätsanforderungen konstatieren lassen. Diese Anforderungen betreffen ArbeitnehmerInnen ebenso wie Arbeitgeber und Institutionen und lassen sich auf allen gesellschaftlichen Ebenen auf ihre soziale und räumliche Wirksamkeit hin untersuchen. Zudem findet der Diskurs Ausdruck in Beratungs-, Management- und Ratgeberliteratur und seinen Ausweis in Stellenausschreibungen und Anforderungsprofilen für ArbeitnehmerInnen. Nicht zuletzt wird er von wissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit dem Thema, für den dieser Workshop nur ein Beispiel ist, re-/produziert. Allerdings lässt sich auf Seiten der ArbeitnehmerInnen nicht ausschließlich eine Unterwerfung unter ein Dispositiv von Mobilität und Flexibilität feststellen. Vielmehr liegen facettenreiche Umgangsweisen mit diesen Anforderungen vor, die auf spezifische Wissensformen und -praktiken verweisen, die Menschen im Verlauf ihres Arbeitslebens und in Reaktion auf diese und andere, z.T. damit im Widerspruch stehende, Anforderungen entwickelt haben, um mit ihnen umzugehen.

Der Workshop adressiert die Mikroebene dieses in den verschiedenen Bereichen der Arbeitswelt zu beobachtenden Phänomens und fragt im besonderen nach den Wissensformen und -praktiken, die Menschen entwickeln, um in spätmodernen Gesellschaften mit den Anforderungen der räumlichen Mobilität<sup>1</sup> und Flexibilität umzugehen, sie zu inkorporieren, zu unterlaufen und mit anderen, gegenläufigen Praktiken – etwa der Loyalität gegenüber einem Arbeitgeber – in Einklang zu bringen. Ziel des Workshops ist es, insbesondere die durch die Mobilitäts- und Flexibilitätsanforderungen erzeugten, reproduzierten, möglicherweise aber auch aufgelösten Widersprüche herauszuarbeiten und auf der Grundlage von empirisch fundierten und/oder konzeptionellen Beiträgen zu einer angemessenen begrifflichen Fassung dieser auf unterschiedlichen Skalen zu findenden Phänomene zu gelangen. Im Sinn der *Worlds of Contradiction*-Forschungsperspektive der Universität Bremen soll so eine „Employees’ Worlds of Contradiction“ skizziert und gezeigt werden, wie sich das Feld der Arbeit aus ArbeitnehmerInnen-Sicht zwischen den Anforderungen, Motivationen, Zwängen und Wünschen der Akteure ausgestaltet.

**Interessierte sind herzlich willkommen – um eine formlose Anmeldung wird gebeten.**

## **Kontakt & Anmeldung**

Dr. Anna-Lisa Müller  
Universität Bremen  
Institut für Geographie  
Bibliothekstr. 1  
D-28359 Bremen

[www.geographie.uni-bremen.de](http://www.geographie.uni-bremen.de)

Tel. +49 (0)421 218 67141 @: [anna-lisa.mueller@uni-bremen.de](mailto:anna-lisa.mueller@uni-bremen.de)

---

1 Räumliche Mobilität sei hier als alle räumlichen und zeitlichen Umfänge umfassend verstanden und meint damit einmalige oder mehrfache internationale Migration ebenso wie zirkuläre intraregionale Mobilität.

## Freitag, 23.11.2018 @ GW2 B1150

- ab 12 Uhr Get together @ GW2 B1140  
12:30 Uhr Einführung in den Workshop | Dr. Anna-Lisa Müller, Universität Bremen  
13:00 Uhr Eröffnungsvortrag von Dr. Karin Schwiter, Universität Zürich:  
„Hoch-mobil und immobil zugleich: Was das Konzept der Sozialen  
Reproduktion zu unserem Verständnis von erwerbsbedingter räumlicher  
Mobilität beitragen kann“

14:10 Uhr Pause

### *Multilokalität*

14:30 Uhr „Multilokales Arbeiten“ | Dr.-Ing. Agnes Katharina Müller, Leibniz Universität Hannover

15:15 Uhr „...manchmal wünsche ich mir eine Raumknickmaschine.“ – Strategien zur  
Mobilitätsbewältigung multilokal Wohnender“ | Dipl.-Soz. Claudia Hille,  
Fachhochschule Erfurt

16:00 Uhr Pause

### *Transnationalität*

16:30 Uhr „Widersprüche und Aushandlungen von Mobilitätserfahrungen durch  
WissenschaftlerInnen in Räumen transnationaler Hochschulbildung“ | Marc  
Schulze, IRS Erkner

17:15 Uhr „The Messy Knowledge Practices of Transnational Urban Development“ |  
Venetsiya Dimitrova, HafenCity Universität, Hamburg

18:00 Uhr Zusammenführung des 1. Tages

anschließend: Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

## Samstag, 24.11.2018 @ GW2 B1150

ab 9 Uhr Get together @ GW2 B1140

9:30 Uhr Einführung in den 2. Tag | Dr. Anna-Lisa Müller, Universität Bremen

### *Perspektiven auf Arbeit und Mobilität*

10:00 Uhr „Mobilität und Arbeit – eine Gegenüberstellung der Perspektive der  
Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber anhand von drei Widersprüchen“ | Dr.  
Jörg Plöger, ILS Dortmund

10:45 Uhr Pause

11:15 Uhr „Vielfältige Mobilitäten“ | Prof. Dr. Hannes Krämer, Universität Duisburg-  
Essen

12:00 Uhr gemeinsame Diskussion und Zusammenführung

13:00 Uhr Ende des Workshops

## **Informationen zum Veranstaltungsort**

Der Workshop findet im Hauptgebäude GW2 der Universität Bremen, Bibliothekstr. 1, 28359 Bremen, statt. Die Vorträge finden im Raum B1150. Get together, Anmeldung und Pausenverpflegung werden im angrenzenden Raum B1140 sein. Vor Ort ist es möglich, sich über eduroam in das Wlan einzuloggen.

Die Universität ist vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 6, Richtung Universität, zu erreichen, die Haltestelle heißt „Universität/Zentralbereich“; die Bahnen fahren in der Regel alle 6-10 Minuten. Tickets für die Straßenbahn können in den Fahrzeugen erworben werden; eine Einzelfahrt kostet 2,80€, ein 4er-Ticket 2,55€/Fahrt. Weitere Informationen finden sich hier: [www.bsag.de](http://www.bsag.de).

Am Bahnhof können zudem Fahrräder ausgeliehen werden: bei der ADFC-Radstation neben dem Bahnhof (<http://www.adfc-bremen.de/adfc-radstation/verleih.html>) und über Nextbike ([www.nextbike.de](http://www.nextbike.de)); letzteres betreiben auch Stationen am Bahnhof und an der Universität.

## **Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten**

In Bremen sind von Jugendherberge bis Hotels in unterschiedlichen Preisklassen verschiedene Übernachtungsformen möglich. Neben dem Hauptgebäude der Universität ist das 7things gelegen (<https://www.7things.de/>), welches für Universitätsgäste Zimmer zu Sonderkonditionen anbietet. Der Preis für ein Einzelzimmer inkl. Frühstück beträgt 67,50€/Nacht. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne.

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bis zum 20.11.2018 formlos bei Dr. Anna-Lisa Müller an ([anna-lisa.mueller@uni-bremen.de](mailto:anna-lisa.mueller@uni-bremen.de)). Für die Verpflegung während des Workshops wird ein Unkostenbeitrag von 10,00€ p.P. erhoben, der auf der Teilnahmebescheinigung vermerkt sein wird. Für Studierende ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenlos.